

Passiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Grundkapital	1 000	1 000	1 000	1 000 000
Rücklagen				
gesetzliche Rücklage	100	100	100	100 000
andere Rücklagen				
Spezialrücklage	255	500	500	500 000
Pensionsfonds I	50	156	152	148 274
Pensionsfonds II	—	123	119	113 838
für Ersatzbeschaffung (Auto)	—	11	11	11 335
Ersatzbeschaffung Kriegssch.	—	12	11	11 441
außerordentliche Rücklage	112	—	—	—
Wertberichtigung. - Delkredere	22	26	26	25 678
Rückstellungen f. ungew. Schulden	—	—	—	—
noch nicht erhobene Dividende U	—	1	U	351
noch nicht ausgeführte	—	—	—	—
Instandsetzungen	5	30	30	30 000
für Leih sackpfand	—	—	238	365 539
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>( 871)</b>	<b>( 627)</b>	<b>( 551)</b>	<b>( 465 781)</b>
Hypotheken	725	334	322	309 263
Anzahlungen von Kunden	10	32	66	16 279
Aus Warenlieferungen	—	—	—	—
und Leistungen	128	219	163	140 239
Lüneburger Isoliermittelfabrik	—	42	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	8	—	—	—
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>—</b>	<b>10</b>	<b>—</b>	<b>9 766</b>
Gewinn einschl. Vortrag	116	12	25	73 168
RM	2 531	2 608	2 763	2 855 171

### Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen				
Löhne, Gehälter, Pensionen	528	216	207	202 948
Soziale Abgaben	45	23	24	
Abschreibungen	195	25	26	62 248
Zinsen	25	12	12	—
Steuern von Einkommen,				
Ertrag und Vermögen	196	105	73	168 496
Unproduktive Löhne	—	—	—	28 035
Beiträge a. Berufsvertretungen	4	8	1	—
Beteiligungsverlust Lbg. Isolier-	—	—	—	—
mittel- u. Chem. Fabr.	—	45	10	—
Gewinn ohne Vortrag	116	—	13	47 996
RM	1 109	434	366	509 723
<b>Erträge</b>				
Gewinnvortrag	22	—	—	—
Jahresertrag	918	177	324	425 094
Erträge aus Beteiligungen	116	—	—	40 358
Außerordentliche Erträge	51	213	42	44 271
Sonstige Erträge	2	—	—	—
Verlust ohne Vortrag	—	44	—	—
RM	1 109	434	366	509 723

### Reingewinn-Verteilung

6 % Dividende	60	—	—	—
Tantiemen usw.	29	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	27	12	25	73 168
	116	12	25	73 168

**Bestätigungsvermerk:** Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, die durch den Kriegszustand beeinflusst sind, können noch nicht endgültig beurteilt werden.

Hamburg, den 14. Juli 1948.

Max, Strathus, Wirtschaftsprüfer

### Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1947):

Die schon 1946 bestandenen und die Produktionsförderung hemmenden Schwierigkeiten, wie ungenügende Zuteilung an Brenn-, Treib- und Betriebsstoffen, unzulängliche Stromversorgung, wochenlange Waggon Sperren, vor allem aber der fortgesetzte Mangel an einsatzfähigen Arbeitskräften, ließen auch im Berichtsjahr 1947 keine nennenswerte Produktionssteigerung zustandekommen. Trotzdem ist es der Gesellschaft gelungen, die im Vorjahr in Betrieb genommenen Abteilungen produktionsfähig zu erhalten. Die Vakuum-Anlage, Magnesia-carb.-Anlage und Calcium-carb.-Anlage wurden erst Anfang des Geschäftsjahres 1948 wieder in Betrieb genommen.

Zum **Jahresabschluß** wird bemerkt:

Das **Anlagevermögen** ist nur unwesentlich gesunken.

Das **Umlaufvermögen** ist um rund RM 200 000.— gestiegen (hauptsächlich Barmittel und sonstige Bankguthaben).

Die **Kriegsschäden** stehen unverändert mit rd. RM 165 000.— zu Buch.

Die **Verbindlichkeiten** sind gegenüber 1946 um rund RM 90 000.— zurückgegangen.

Das **Hypothekendarlehen** wurde weiter planmäßig getilgt und weist per 31. Dezember 1947 einen Stand von RM 309 263.— auf. Das Darlehen ist durch einen erstgestellten Hypothekeneintrag in Höhe von RM 1 000 000.— sichergestellt.

Für die Belegschaft wurden an freiwilligen, übertariflichen Leistungen insgesamt RM 69 700.— aufgewendet. Der Jahresgewinn 1947 einschließlich des Gewinnvortrages aus 1946 wurde in Höhe von RM 73 168,28 auf neue Rechnung vortragen. Die Gesellschaft schätzt die derzeitige Ausnutzung der Leistungsfähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit auf 60 % (September 1949).